

FPÖ: Jenewein: Grüne Verbotspartei stößt sich an mehr Sicherheit für Österreich

Utl.: Durchsichtiges Wahlkampfmanöver =

Wien (OTS) - Als durchsichtiges Wahlkampfmanöver wertete FPÖ-Sicherheitssprecher NAbg. Hans-Jörg Jenewein die Ankündigung der Grünen, die Maßnahmen der Minister Kickl und Kunasek einer Evaluierung unterziehen zu wollen. „Wenn die Grünen sagen, dass das ‚Erbe der Ära Kickl-Kunasek‘ weiterwirke, so ist das nur zu begrüßen, denn die Mehrzahl der Österreicher hofft, dass dieser hervorragende Kurs auch von der nächsten Regierung fortgesetzt wird.“

Sehr bezeichnend ist es laut Jenewein, dass ausgerechnet die grüne Verbotspartei sich an mehr Sicherheit für die Österreicherinnen und Österreicher stoße und vor einem „Kontroll- und Überwachungsstaat“ warne, den sie in Wahrheit selbst errichten wolle, inklusive Gedankenpolizei und Neusprech. „Schwarz-Grün muss daher verhindert werden, und dies gelingt nur mit einer Stimme für die FPÖ.“

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0086 2019-08-09/14:23

091423 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190809_OTS0086